

Medienreport informiert

member of the european
masterclass



Abschluss- und Trendbericht 27. Corporate Media 2015

12. Dezember 2015

**27. Corporate Media – Die Ehrung der Europäischen Meisterklasse im Format „New MasterTrends“
Claude Chalhoub, Komponist und Geiger der Weltklasse in der European Masterclass “Beste Musik”
Leitmotiv 28. Corporate Media: “make the future – be the story”**

Bad Boll/Waiblingen. „Echtheit Glaubwürdigkeit Greifbarkeit“ war 2015 das ausgegebene Leit- und Startthema zum 27. Leitwettbewerb von Corporate Media. Corporate Media als Cluster von „Purpose Information“ Ende der 70er Jahre als Beginn neuer digitaler, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Entwicklungen vorbereitet, hat 2015 einmal mehr bewiesen, dass auch Experten von einer Konstanz der Unberechenbarkeit und des Wechsels überrascht werden können. Dem Wachstum der qualitativen Kommunikationsdefizite steht durchaus auch eine Zunahme an Expertenwissen gegenüber. Nur – der Kreis der Meister wird etwas kleiner. Umso überraschender waren in diesem Jahr die Lösungen der Innovatoren und die Vernetzungsdanke von Medien, Techniken, Kommunikationsfertigkeiten, Tools, und unterschiedlicher Medien- und Kommunikationsgewerke. Das Leitmotiv fand sich durchaus abgebildet – aber der Kulturanpruch fand (noch) keine Mehrheit. Dabei kommt es 2016 noch dicker. Das Leitmotiv lautet: „**make the future – be the story**“.

Nach 5.000 Qualitätsanalysen von mediengestützten Kommunikationslösungen erster deutschsprachiger und europäischer Adressen jagt Corporate Media weiterhin nicht den vielen Filmen, Tools und Konzepten der Old School hinterher. Es sollen schon die besonderen und besten Lösungen sein, die im europäischen Wettbewerb Zeichen setzen und künftige Entwicklungen bestimmen. Darüber wurden von August bis Oktober 2015 durch einen Kreis von ausgewählten Medienexperten die objektivierten Mediencontrolling-Verfahren durchgeführt. Im Wandel: Wurden bisher mediale Lösungen via Trägermedien transportiert geschieht dies heute durch Server. Die zentrale Jurierung beschäftigt sich heute stärker mit aufwendigen komplexen Lösungen und Konzepten.

Medien- und Technikwandel macht Kultur- und Innovationswandel. Dazu wurde das Format „MasterDinner“ & MasterTrends“ gewählt. Zum Zusammenführen von Konstanten, von Austausch und Wellness steuerte das Tagungsresort SEMINARIS Bad Boll mit einem herausragenden MasterDinner bei. Das Haus der renommierten Seminaris-Gruppe begeisterte im Wechsel zwischen Trend-Gängen und Auszeichnungen mit sieben kulinarischen Gängen und der MediaNight an der Bar. Angela Fröncke, „Coach for actors in opera“, führte durch das exklusive Programm. Eingeleitet von Timo Braun, der die Zuhörer und Gäste auf die Weiterbildung 2.0 vorbereitete. Dies am Fallbeispiel „Argumentieren und Überzeugen“ mit Dr. Albert Thiele. Damit wurden gleich abendliche Grundlagen der Kommunikation offeriert. Die Masterauszeichnungen der Excellenzen verbanden die Preisträger erstmals mit Hinweisen und Akzenten zu ihren Lösungen. Etwa via Livestatement der bekannten luxemburgischen Adresse BCE zum „viralem“ Medienkonzept, den Zuschauer als „actor“ einzubinden. Völlig neue und zukunftsweisende Lösungen, die Wahrnehmung, Dialog, Animation und Erlebnis zusammenführen, bewies Markus Rach mit der 360° Virtual Reality-Tour: „Beam me up, Scotty“. Besonderes Interesse fanden Ideen und Lösungen zur Mitarbeiterinformation, wie z.B. mit Social-Engineering Angriffen im Bankenbereich umgegangen wird. Nach der Jury-Bewertung handelt es sich um die bisher beste bekanntgewordene Lösung für die Vermittlung von Informationssicherheitsregeln an Mitarbeiter. Erneut überzeugten herausragende Einzelleistungen, dazu gehörte Klaus Naumanns Masteraward für die beste Kameraführung. „With a little help from my friends“ als eines der wichtigsten Elemente in der Wirkung des Zusammenspiels von Gewerken in Medien- und Kommunikation steuerte Dr. Boris Penth bei. Der exzellenten filmischen Medienlösung von AUTONEUM war zu verdanken, die Arbeit des Weltkomponisten und libanesischen Spitzengeigers Claude Chalhoub kennen zu lernen. Die Moderatorin Angela Fröncke überraschte Gäste mit einem Briefing über Claude Chalhoub auf englisch, Dr. Penth würdige ihn einer Laudatio. Die Gäste hatten dann nicht nur das Vergnügen, Claude Chalhoub für die „Beste Musik“ mit dem „Member of the European Masterclass“ für die jemals erreichte Höchstpunktzahl in diesem Gewerk zu ehren, sie konnten sich auch mit „Septembertango“, mit „Mon Ami Satie“ und einer neuen Komposition, gespielt auf Chalhouns Stradivari in die höchste Kunst und Wirkung virtuos gespielter Geige hineinversetzen. Man wird von ihm noch mehr hören.

Medienreport informiert – Frei ab 12.12.2015

member of the european
masterclass



MasterMonitoring der Jury 2015

Social Media und Corporate Media: Die Disharmonie und Missverständnisse haben sich verstärkt. Die Kulturen und Ansprüche blieben auch 2015 verschieden. Den vermeintlich mündigen Social Media-Anhängern, den Twitterern und Blogkommentatoren und deren Plattformen stehen Auftraggeber aus den Subclustern Corporate, Public und Science gegenüber, die konditionierende einnehmende – auch qualifizierende – Informationsziele verfolgen. Käufer, Kunden, Mitarbeiter, Meinungsbildner und der Mensch an sich sind weder nur „viral“ noch durch Penetration, durch Witz und Populismus oder andere vergleichbare Akzente zu verlässlichen Folgehandlungen und Meinungsbildungen zu gewinnen. Wer über die Bewertung in Wettbewerben hinaus das Mediengeschehen zur Unterstützung wirksamer Kommunikationsprozesse beobachtet, musste 2015 eine fast als abgesprochen wirkende Erscheinung feststellen: Das Produkt, das Detail, die Lösung dominiert. Kaum in Bild-, Film- und Tongeschichten eingebettet. Dies aber in bester Qualität und Auflösung. Das jahrelang gepflegte Storytelling war 2015 weitgehend out. Landauf, landab Reduktion auf gute langweilige Produkt- und Sachszenerien. Kaum eine Synonymtechnik - aber bei den ganz guten Ideen und Lösungen eine erste kennzeichnende Gemeinsamkeit: **Be the story, leave the telling.** Authentizität, der Versuch der Echtheit – eine durchaus strittige Darstellungsform – aber nach Jury-Sicht exzellent gelungen bei „Malorny“, „Elements“, „Schleifring“.

Mediale Wirtschaftsförderung pervers – Akkumulierte Kreativitätsdefizite

Während formal die Trennung von Marketing und Presse beobachtbar erscheint, wird der Einfluss von Verkauf dominanter – bei gleichzeitig kreativitätstötenden Eingriffen von Controlling. Die Wirklichkeit: Pressethemen werden durch Marketing dominiert, die wiederum vom Verkauf dominiert werden. Medien- und Kommunikationskompetenz bleibt de facto auf der Strecke. Durchschlagenden Erfolg hat zweifellos die umgekehrte Konditionierung der Auftraggeber: Viele erste Adressen lassen sich inzwischen staatlich subventionierte Lösungen durch Ressourcennutzung von Medienausbildungsstätten fertigen. Hochzufrieden und mit einem Preisunterschied von bis zu einem Zehntel gegenüber vergleichbaren Unternehmen im Markt. Die Folge: Viele Unternehmen der Medienwirtschaft schließen, die Klischeeisierung von Themen fern jeder individuellen Lösung nimmt zu, manches Medien- und Filmunternehmen kann nicht mehr ausbilden und muss wegen der wirtschaftspolitisch destruktiv wirkenden medialen Lobbypolitik durchaus eitel verdeckt tätiger Nutzer staatlich finanzierter Ressourcen jegliche „Nachwuchsförderung“ einstellen. Qualifizierte Mitarbeiter können mit studentischen Minderzahlungen keine Familie ernähren. Größte politische Inkompetenz und mangelhaftes Marktverständnis sind offenbar in sogenannten Wirtschaftsfilmfestival-Kreisen mit völlig falschen Ausschüttungen und versteckten Subventionen von insgesamt dreistelliger Millionenhöhe anzunehmen. So ein renommierter jahrzehntelanger Beobachter und Insider aus dem SPIO-Umfeld. Entsprechend ist nicht verwunderlich, dass inzwischen Medienausbildungsstätten gegenüber unbedarfter Politik „Storytelling“ betreiben und mediale Märkte beschädigen. Hunderte große Auftraggeber spielen mit, Aufträge an die zu vergeben, die neben einer staatlichen Entlohnung ein erkleckliches Zusatzbrot verdienen. Die vernichten mit Preisdumping durch Steuergelder Märkte - und beuten studentische Helfer aus. Filmpolitik auch hier übelste Subventionspolitik. Zitat der Filmakademie Baden-Württemberg, Ludwigsburg: **Drittmittelprojekte/Auftragsproduktionen:** Die Filmakademie Baden-Württemberg realisiert Auftragsproduktionen für Kunden, um das Netzwerk der Studierenden und Absolventen zu unterstützen. Das Spektrum der Drittmittelproduktionen reicht von Werbung (Kino- und TV-Spots, Image-, Messe- und Event-Filmen) über Dokumentationen und künstlerischen Projekten bis hin zu komplexen Webkampagnen. Dafür erhält sie den IFPA-Award.

Filme gewinnen mit Geschichte

2015 wurde eine erstaunliche Entdeckung gemacht: „Überflüssiges“ wegzulassen ist doch nicht die notwendige Reduktion, weil Rezipienten nicht mitgenommen werden. Es überzeugt tatsächlich die Story, die allerdings weit mehr ist, als Storytelling. Auf Eitelkeiten und Populismus zu verzichten und dies mit identifizierbaren Geschichten und authentischen Bild-Tonszenerien zu versehen, ist die kommende hohe Kunst. Grundlage ist handwerkliche Perfektion und intelligente Distribution – eingebunden in andere mediale und kommunikative Vernetzungen. Dementsprechend muss allerdings auch Unternehmenskultur korrespondieren und Voraussetzung sein.

Musik & Sound

Bildinszenierung, Musik und Sound haben in der wertenden Bedeutung einen höheren Stellenwert. Die Lösung mittels eigener Kompositionen verbessert die Medienwirkung enorm. Hier ist Auftraggebern zu raten und zu wünschen, richtig und in Profession zu investieren. Autoneum weist in die Richtung.

The finest European Masterclass - Die Master-Preisträger 27. Corporate Media 2015 – 12.12.2015

Ehrung und MasterDinner & Trends im Seminaris-Resort Bad Boll

member of the european
masterclass



"MASTER OF EXCELLENCE" für filmische Programme				
Nr.	Träger	Titel	Einreicher	Auftraggeber
1002	Server	SCHLEIFRING Imagefilm	Intervideo Filmproduktion GmbH	Schleifring und Apparatebau
2001	Server	Imagefilm Meavision Media	Meavision Media GmbH	Meavision Media GmbH
2002	Server	Hartmuth Malorny - Sonderreiniger, Schriftsteller	DSW21	DSW21
2004	Server	Weishaupt	Naumann Film GmbH	Max Weishaupt GmbH
2005	Server	Die Alm – Zwischen Idylle und Realität	ebner film & multimedia	Nationalpark Hohe Tauern
3001	Server	ELEMENTS	Naumann Film GmbH	CORDES & GRAEFE BREMEN KG
9001	Server	Autoneum. Mastering Sound and Heat	Tempomedia Filmproduktion GmbH	Autoneum

"MASTER OF EXCELLENCE" für interactive Programme				
Nr.	Träger	Titel	Einreicher	Auftraggeber
8001	Server	Schulungsvideo „Argumentieren und Überzeugen“ mit Dr. Albert Thiele	Pink University GmbH	Pink University GmbH
1001	Server	Easy Date	BCE Broadcasting Center Europe	Lalux Versicherung

"MASTER OF EXCELLENCE" für medien- und eContentgestützte Kommunikationskonzepte				
Nr.	Träger	Titel	Einreicher	Auftraggeber
K001	Konzept	Human Factors Continuation Training Lufthansa Technik AG	Greb + Neckermann Filmproduktion	Lufthansa Technik AG
K002	Konzept	Securing Our Business with Behaviour Hacks	Deutsche Bank AG	Deutsche Bank AG

"MASTER OF EXCELLENCE" für Tools, Systeme oder Hardwarelösungen				
Nr.	Träger	Titel	Einreicher	Auftraggeber
T001	Tool	8.000 miles in 8 minutes - Virtual Reality Factory Tour	Trina Solar AG	Trina Solar AG

"AWARD OF MASTER" für filmische Programme				
Nr.	Träger	Titel	Einreicher	Auftraggeber
1001	Server	MAN D38 Produktfilm	eder GmbH	MAN Bus & Truck AG
2003	Server	Zukunft gestalten	Sidenstein Medien GmbH	Dyckerhoff GmbH
4002	Server	Securing Our Business with Behaviour Hacks	Deutsche Bank AG	Deutsche Bank AG

„Auszeichnungen für Master-Bestleistungen“	Auszeichnung an	Schirmherren*
Bestes medien-gestützt. Kommunikationskonzept: Securing Our Business with Behaviour Hacks	Deutsche Bank AG	EMC European Masterclass Community*

„Auszeichnungen für Master-Bestleistungen“	Auszeichnung an	Schirmherren
Bestes Konzept/Drehbuch: Hartmuth Malorny	Daniel Hein, DSW21	EMC European Masterclass Community*
Beste Regie: Autoneum	Dr. Boris Penth, Tempomedia Filmproduktion GmbH	EMC European Masterclass Community*
Beste Kreativleistung: Easy Date	BCE Broadcasting Center Europe	EMC European Masterclass Community*
Beste Bildgestaltung: ELEMENTS	Naumann Film GmbH	EMC European Masterclass Community*
Beste Bildbearbeitung: Schleifring Imagefilm	Intervideo Filmproduktion GmbH	
Beste Kameraführung: Weishaupt	Klaus Naumann, Naumann Film GmbH	EMC European Masterclass Community*
Beste Musik: Autoneum	Claude Chalhoub, Wien	EMC European Masterclass Community*
Bestes Licht: Die Alm - Zwischen Idylle und Realität	ebner film & multimedia	EMC European Masterclass Community*
Beste Schnitt: Imagefilm Meavision Media	Meavision Media GmbH	EMC European Masterclass Community*
Bestes Tool: 8.000 miles in 8 minutes - Virtual Reality Factory Tour	Trina Solar AG	EMC European Masterclass Community*

„Jury- und Sonder-Auszeichnungen für herausragende Leistungen“	
Beste Corporate TV-Lösung „Qualifizierung/Training“ Pink University GmbH	Jury und EMC European Masterclass Community* *FAC Fördergemeinschaft Audiovisual Communication

"Auszeichnung für hohen Standard" für filmische Programme				
Nr.	Träger	Titel	Einreicher	Auftraggeber
4001	Server	Ergo Pro Business TV	orangepeak media	Ergo Pro

Den IFPA-Award der UIPRE erhielten die Filmakademie Baden-Württemberg Ludwigsburg und die Jurion Legale Tribune.



Master of Communication Europe

Mit dem Master of Communication Europe wird einmal im Jahr das Unternehmen oder die Institution gewürdigt, welche in vier von fünf Jahren mit Master-Auszeichnungen seine dauerhaften Bestleistungen in handwerklichen, konzeptionellen und strategischen Fertigkeiten für Medien- und Kommunikationskompetenz als Auftraggeber nachgewiesen hat. Seit 2000 wurden ausgezeichnet: **Allianz AG, Bayer AG, BMW Group, Robert Bosch GmbH, Braun GmbH, DaimlerChrysler AG, DSW21 AG, Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland HDG, HypoVereinsbank AG, Otto-Versand, Quintessenz Verlags-GmbH, Siemens AG, Schweizer Armee, Sony Deutschland GmbH, Daniel Swarovski & Co. AG.**

Für herausragende Verdienste um die mediale Marktförderung durch Marktqualifizierung werden einzelne Persönlichkeiten dauerhaft mit dem „**Member of the European Masterclass**“ geehrt. Die letzte Auszeichnung wurde an **Wolfgang Lanzenberger** vergeben. Lanzenberger, Leiter Regie / Regisseur ProSieben/Sat.1 Produktion, qualifiziert seit Jahren die Kreativ-Auszubildenden in seinem Unternehmen, ist Lehrbeauftragter an der Hochschule für Medien HDM Stuttgart und arbeitet viele Jahre als Produzent und Publizist für die Marktqualifizierung im weiteren Sinn (aktuelle Bücher: Unternehmensfilme, Live-TV). Seit 15 Jahren ist er mit Corporate Media verbunden – gut zehn Jahre als Jury-Mitglied.